

Der SKM Zollern...

Der SKM Zollern ist ein Betreuungsverein gemäß §1908f, BGB. Er ist ein gemeinnütziger Verein.

Wie kommt es zu einer Rechtlichen Betreuung? Geistig, psychisch oder seelisch behinderte oder erkrankte Menschen (z.B. demente, alte, suchtkranke oder psychisch kranke Menschen) sind häufig nicht mehr in der Lage, ihre Angelegenheiten selbstständig zu überblicken und zu regeln. In diesen Fällen sieht der Gesetzgeber die Einrichtung einer Rechtlichen Betreuung vor. Das Betreueramt ist so auszuüben, dass rechtlich der zu Betreuende nicht bevormundet wird, sondern in der rechtlichen Vertretung durch den Betreuer Hilfe und Unterstützung erhält. Häufig übernehmen Angehörige diese Aufgabe als ehrenamtliche Rechtliche BetreuerInnen.

Unsere Aufgaben:

- Beratung, Begleitung und Unterstützung von ehrenamtlichen Rechtlichen BetreuerInnen
- Basis-Seminare als Grundlage für die Arbeit als BetreuerInnen
- Fortbildungen und aktuelle Informationen
- Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch in regelmäßigen Treffen
- die Gewinnung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Informationsveranstaltungen und persönliche Beratung zum Thema „Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung – Betreuerverfügung“
- Führung von hauptamtlichen Betreuungen in schwierigen Fällen oder wenn keine Angehörigen oder Ehrenamtliche zur Verfügung stehen.

So erreichen Sie uns ...

SKM Zollern

Gutleuthausstr. 8
72379 Hechingen
Tel.: 07471-9332-42 od. -40
Fax: 07471-9332-44

Im Internet:

www.skm-zollern.de
neufeldt@skm-zollern.de

Ansprechpartner:

Sabine Neufeldt
Diplomierte Sozialarbeiterin

Sprechzeiten:

Montag + Mittwoch, 9.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Spendenkonto:

Sparkasse Zollernalb
Kto.: 79 004 745
BLZ: 653 512 60



Der SKM ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.



SKM
Zollern

Katholischer Verein für
soziale Dienste im
Dekanat Zollern e.V.

Betreuungsverein
gem. § 1908 f BGB



Persönliches Budget

Fachberatung und Hilfen für
ehrenamtliche Rechtliche
BetreuerInnen, BudgetassistentInnen
und Betreute

Dieses Beratungsangebot wird gefördert
durch den **SKM Diözesanverein Freiburg** und
aus Haus- und Straßensammlungsmitteln
des **Caritasverbandes der Erzdiözese Freiburg**.

Was ist Persönliches Budget...

Das Persönliche Budget ist ein fester monatlicher Geldbetrag für geistig, körperlich und seelisch behinderte Menschen im Sinne von § 2 des Neunten Gesetzbuches.

Voraussetzung ist der Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege durch die üblichen Leistungserbringer (z.B. Sozialämter, Deutsche Rentenversicherung, Arge, Pflegekasse oder Krankenkasse).

Das Persönliche Budget ist keine neue Leistung, sondern eine neue Art der Leistung: Aus der bisher üblichen Sachleistung wird eine Geldleistung. Deswegen entstehen durch das persönliche Budget keine neuen Leistungsansprüche.

Behinderten Menschen soll dadurch ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Sie bestimmen selbst, wer die erforderliche Unterstützung leisten soll. Sie bestimmen das „wann“, das „wie“ und das „wer“.

Mit dem Persönlichen Budget sollen die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung behinderter Menschen sowie ihr Wunsch- und Wahlrecht gestärkt werden. Viele nutzen das Persönliche Budget, um zum Beispiel weiterhin selbstständig in der eigenen Wohnung zu leben.

Aufgaben in diesem Projekt...

Wir beraten und begleiten...

ehrenamtliche Rechtliche BetreuerInnen und ihre zu Betreuenden bei ihrem Antrag auf Persönliches Budget und unterstützen sie bei Behördengängen.

Wir wollen...

ehrenamtliche Rechtliche BetreuerInnen, sowie neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen für die Tätigkeit des/r BudgetassistentIn gewinnen

Wir bieten...

Informationen zu Dienstleistungsanbietern für behinderte Menschen im Zollernalbkreis und vermitteln Sie gerne weiter.

Wir bieten ...

Informationsveranstaltungen für Rechtliche BetreuerInnen, sowie für Einrichtungen und Dienstleistungserbringer an.

Wir geben Fortbildung...

für ehrenamtliche Rechtliche BetreuerInnen und bilden sie zu BudgetassistentInnen aus.

Wir bieten ...

Raum zum Erfahrungsaustausch.

Projekt unter dem Schirm des SKM...

Das Projekt ist beim SKM Zollern angesiedelt, weil es sich zunächst an ehrenamtliche Rechtliche BetreuerInnen und deren zu Betreuenden wendet. Diese zu beraten, zu schulen und als BudgetassistentInnen auszubilden ist ein wesentliches Ziel des Projekts.

Viele Menschen mit Behinderungen haben einen rechtlichen Betreuer. Das können sowohl ehrenamtliche Familienangehörige, als auch familienfremde ehrenamtliche Rechtliche BetreuerInnen sein. Über 70 % dieser rechtlichen Betreuungen werden in Baden-Württemberg von Ehrenamtlichen übernommen. In dieser Funktion sind die Ehrenamtlichen für die Beantragung und Durchführung des Persönlichen Budgets im Rahmen ihrer Aufgabenkreise zuständig, die ihnen von den Vormundschaftsgerichten übertragen wurden.

So genannte BudgetassistentInnen sollen ihnen dabei beratend zur Seite stehen. Die Gewinnung, Beratung und Begleitung von bürgerschaftlich Engagierten für diese Aufgabe als BudgetassistentIn in der Rechtlichen Betreuung ist ein wichtiger Faktor, um die Zielsetzung ortsnah umsetzen zu können. Damit die Ehrenamtlichen Ihre Aufgaben umfassend und qualifiziert wahrnehmen können, sind ein umfangreiches und fortlaufendes Fort- und Weiterbildungsprogramm und die fachliche Begleitung im Rahmen dieses Projektes vorgesehen.